

# TISCHTENNIS-ECHO



GSV „Eintracht“ Baunatal



**Informationen – Berichte – Meinungen**

Nr. 305

Dezember 1997

## Vereinsmeister 1997



Petra Szeltner  
Damen-Einzel



Matthias Mihr  
Herren-Einzel

---

### **Skat und Rommee** der Tischtennisabteilung

am Montag, den 29.12.97

in der Kulturhalle Großenritte

Beginn: 19 Uhr Skat

19 Uhr 30 Rommee



## Wir gratulieren allen Geburtstagskindern des kommenden Monats und wünschen von Herzen alles Gute

01.01. Martha Schmidt  
06.01. Marianne Hansen  
10.01. Peter Hempel  
11.01. Ernst Bohl 60.  
17.01. Helmut Wagner  
19.01. Stefan Werner  
20.01. Hans-Joachim Horn  
22.01. Wolfgang Frommhold  
23.01. Bernd Hempel  
23.01. Kurt Weber  
23.01. Stefan Hochhuth  
28.01. Siegfried Fanasch

Der Mensch hat drei Wege,  
klug zu handeln.  
Erstens durch Nachdenken.  
Das ist der edelste.  
Zweitens durch Nachahmen.  
das ist der leichteste.  
Drittens durch Erfahrung.  
Das ist der bitterste.

Konfuzius

### NAMEN UND NOTIZEN

Suche 3 ZKB (mögl. Dachwohnung), Zentralheizung, Balkon, div. Abstellräume. WBS vorhanden.  
**Jens Hansen** Tel. 05601/87824.

Neben einer tollen Urlaubsbräune brachte **Norbert Bunttenbruch** noch ein Ping-Pong-Diplom aus Tunesien mit. Beim Iberotel-TT-Cup belegte er Platz 1.

Mitten in den trübsten Tagen des Jahres landeten sonnige Urlaubsgrüße aus Lanzarote auf dem Redaktionstisch. **Ulla Sauer** und **Bernd Hempel** verkürzten auf ihre Weise den Winter.

**Mario Schmidt** und **Frau Regina** danken für die Glückwünsche und Geschenke anlässlich Ihrer Hochzeit.

Ende November verstarb der Vater von **Klaus Guth**. Wir denken an die Angehörigen und wünschen viel Kraft in dieser Zeit des Schmerzes.

TT in den Medien endlich mal ganz weit vorn: Junior-Sportler des Jahres 97 wurde der zweifache Jugend-Europameister **Timo Boll** vom TV Gönnern. Rossi, paß auf, da wächst (endlich) was nach!

**Der Hammer der Saison 97/98** (bereits jetzt vergeben, da nur noch schwer zu toppen): Im Frühjahr dieses Jahres machte Mengel den Rektor der Langenbergsschule, Manfred Gruber, auf den erbärmlichen Zustand der beiden Turnhallen aufmerksam, was diesen im Ausmaß sichtlich überraschte. Wenig später die Mitteilung, daß sehr wahrscheinlich bereits in den Sommerferien eine Instandsetzung stattfinden würde. So weit bravo. Leider tat sich nichts. Mitten in der Serie wurden nun "aus heiterem Himmel" die Arbeiten begonnen, zunächst auf die große Halle beschränkt. Somit war im Gymnastikraum noch immer ein - wenn auch eingeschränkter - Spielbetrieb möglich. So traf es Mengel wie der Schlag, als zum Serienspiel der 3. Herren am 17.11.97 ein gekritzelter Zettel an der Halle hing, daß ab diesem Zeitpunkt auch die kleine Halle geschlossen ist. Punkt, Schluß, Aus. Informationen Fehlanzeige. Wir sind unbedingt für die Hallensanierung, doch dieser Stil ist unterste Schublade. Beschlossenes "Strafmaß": Zum ersten Heimspiel der 1. Mannschaft nach der Wiedereröffnung erscheinen die Verantwortlichen mit einem Kasten Bier und viel Zeit, um den Matches beizuwohnen.

Verkaufe sehr gut erhaltenes 22er Mädchenfahrrad Winora aus erster Hand. **M. Engel** Tel. 05601/87292



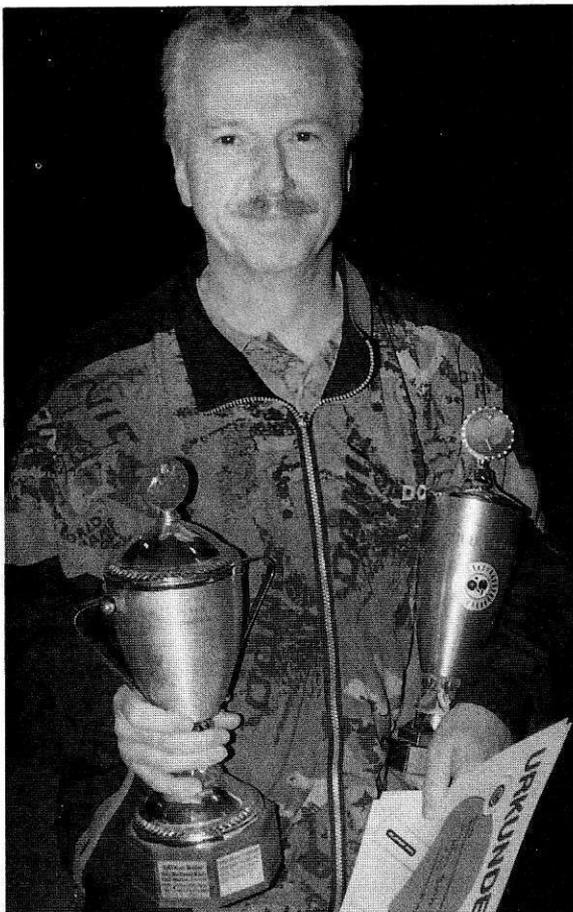
Die TT-Echo-Redaktion wünscht  
allen Lesern, Freunden und Inserenten  
ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie  
Gesundheit und Erfolg für 1998



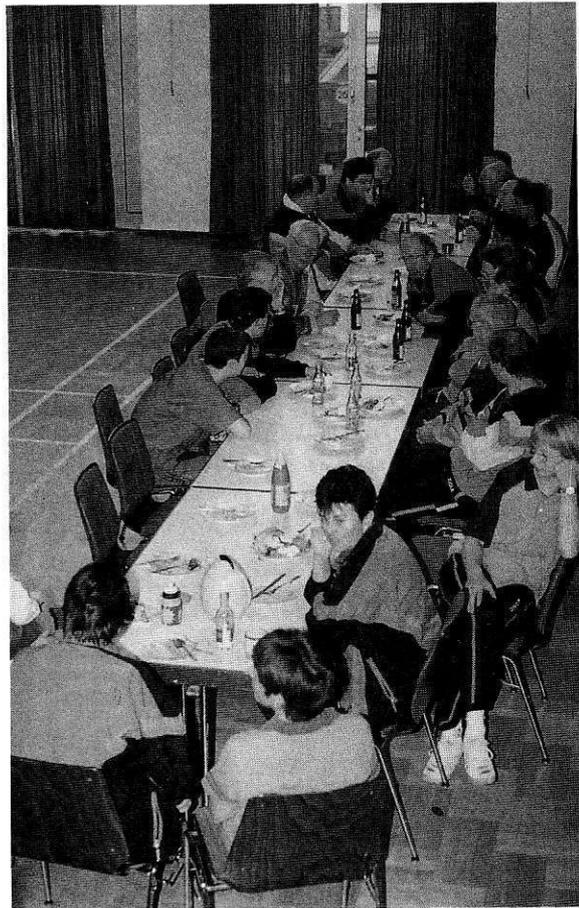
# Vereinsmeisterschaften 1997 am 23.11.97

Ein trüber Novembersonntag lud regelrecht dazu ein, den sonntäglichen Spaziergang ausfallen zu lassen und stattdessen die Kelle zu schwingen. Die Männer der ausrichtenden 3. Herrenmannschaft sahen sich kurz nach 9 Uhr allerdings um den Lohn ihrer Mühen gebracht, denn nur spärlich füllte sich die Halle mit müden Helden zum Aufwärm-Pingpong.

Schließlich tummelten sich aber 20 Herren in den diversen Konkurrenzen, die Damen meldeten mit 9 von 11 Aktiven bereits traditionell annähernd Full-House. Es hat sich ausgezahlt, neben den ursprünglichen Titeln Spezialpokale auszuspielen. In diesem Jahr wurde erstmals der Senioren-Vereinsmeister Ü55 ermittelt, den sechs Spieler in einer separaten Runde ausknobelten (Sieger Siegfried Fanasch). Einige zogen es vor, nur diese Matches zu bestreiten, andere scheuten nicht die Doppelbelastung. Sehr umsichtig auch die Entscheidung, die Schüler- und Jugend-VM orts- und zeitgleich auszutragen, denn besonders die drei Jungs der 1. Jugendmannschaft konnten sich bei zusätzlicher Teilnahme an den Senioren-VM an die kommende "rauhe" Luft und Sitten gewöhnen. Sie ließen überdies manchen Senior alt aussehen und empfahlen sich für höhere Aufgaben. Schade, daß Kaleem Ahmad umziehen muß und seine Karriere im GSV -TT beschließen wird.



**Doppelter Erfolg für Klaus Guth. Sieger im Seniorenpokal Ü40 und Peter-Schaub Pokal**



## **Die Ritter der Tafelrunde**

Die Jüngsten der Schülerklasse hatten ihren Spaß in den Spielen Jeder gegen Jeden und in Martin Krug den überlegenen Sieger.

Mancher altgediente Kämpfe rang am Ende des Marathons nach Luft, doch in den Finals wußte sich jeder nochmals zu steigern, um den Fans einige sehenswerte Ballwechsel zu präsentieren. Spannend besonders das Doppelfinale der Herren, was mit Jens Hansen/Helmut Wagner am Ende das kampfstärkere Duo vorn sah. Die Zulosung erfolgte nach Meldebogen, d. h. Nr. 1 mit Nr. 20 usw.

Schade, daß aus den Reihen der 1. + 2. Herrenteams nur Matthias Mihr und Volker Hansen sowie im Doppel Hans-Kurt Talmon gesichtet wurden. Wer angesichts dieser Fehlmeldungen glaubt, Vereinsmeisterschaften "zweiter Klasse" erlebt zu haben, der hat erstens den Kampfgeist der anderen unterschätzt und zweitens seine Möglichkeiten zur Teilnahme schlichtweg nicht wahrgenommen.

Hallenwirtin Uschi Albert servierte pünktlich zur Mittagspause die bestellten Gockelteile oder Würstchen. Die Tafelrunde war schließlich eine Schau für sich. Leider war die Kneipe abends geschlossen und die Bierkisten leer, so daß Mengel den heimischen Biervorrat anzapfen mußte, damit die Sieger wenigstens ordentlich feiern konnten. Das muß beim nächsten mal besser werden! Gegen 20 Uhr 30 wurde der Deckel des Kapitels VM 97 geschlossen.

# Vereinsmeisterschaften 1997 am 23.11.97

## Ergebnislisten

### Damen-Einzel

1. Petra Szeltner 2:0
2. Ingrid Ewald
3. Martina Schmitt 2:0
4. Gabi Fuchs
5. Martha Schmidt und Elke Höhmann
7. Yvonne Fischer und Petra Döller
9. Karin Hoffmann

### Damen-Doppel

1. Petra Szeltner/Martha Schmidt
2. Gabi Fuchs/Karin Hoffmann
3. Martina Schmitt/Elke Höhmann
4. Ingrid Ewald/Petra Döller

### Mixed

1. Petra Szeltner/Matthias Engel 2:0
2. Martha Schmidt/Norbert Buntenbruch
3. Martina Schmitt/Thomas Fischer
3. Petra Döller/Matthias Mihr
5. Gabi Fuchs/Kurt Rummer
5. Karin Hoffmann/Jens Hansen
5. Ingrid Ewald/Hans Horn
5. Yvonne Fischer/Wilfried Rudolph

### Herren-Einzel

1. Matthias Mihr 3:0
  2. Klaus Guth
  3. Jens Hansen
  4. Gerhard Eskuche
  5. Norbert Buntenbruch und Saheeb Khan
  7. Matthias Engel und Thomas Fischer
- Vorrundengruppendritte  
Kurt Rummer                      Volker Hansen  
Wilfried Rudolph                Siegfried Fanasch
- Vorrundengruppenvierte  
Hans-Werner Becker            Helmut Wagner  
Rene Siebert                      Kaleem Ahmad

**Überraschungssieger im Herren-Doppel:  
Helmut Wagner und Jens Hansen**

### Herren-Doppel

1. Jens Hansen/Helmut Wagner 2:1
2. Matthias Mihr/Saheeb Khan
3. Norbert Buntenbruch/Thomas Fischer
4. Matthias Engel/Hans-Werner Becker
5. Volker Hansen/Kurt Rummer
5. Gerhard Eskuche/Keleem Ahmad
7. Klaus Guth/Siegfried Fanasch
7. Hans-Kurt Talmon/Horst Edeling
9. Rene Siebert/Hans Horn
9. Uli Gottschalk/Wilfried Rudolph

### Senioren-Pokal Ü40

Klaus Guth

### Peter-Schaub-Gedächtnispokal für den besten Kreisklassespieler

Klaus Guth

### Senioren-Pokal Ü55

1. Siegfried Fanasch 2:1
2. Volker Hansen
3. Kurt Rummer
4. Uli Gottschalk
5. Hans Horn
6. Horst Edeling

### Junioren

1. Saheeb Khan
2. Rene Siebert
3. Kaleem Ahmad

### Jugend

1. Kaleem Ahmad
2. Saheeb Khan
3. Rene Siebert

### Schüler

(Sonderbericht von HK Talmon)

An der diesjährigen VM der Schüler nahmen fünf Jugendliche teil. Bei den überwiegend noch zu den Anfängern zählenden Spielern war Martin Krug der erklärte Favorit. Nach teilweise recht spannenden Spielen setzte er sich auch mit 4:0 Spielen und 8:0 Sätzen gegenüber seiner Konkurrenz klar durch.

2. Christoph Herrmann 3:1 6:3
3. Sebastian Meister 2:2 4:5
4. Daniel Mayer 1:3 4:7
5. Johannes Herrmann 0:4 1:8

Ich hoffe, daß diese Jugendlichen bei der Stange bleiben und wir im nächsten Jahr wieder eine Schülermannschaft melden können. Mengel



# 1. Herrenmannschaft Bezirksliga

25.10.97 GSV 1. - TSG Wellerode 1. 9:7

**Bericht: Matthias Mihr**

Dieses Serienspiel begann wegen Absprachemängeln der Ersatzleute leider etwas chaotisch. Aber nach zwei gewonnenen Eingangsdoppeln von Höfer/Fuchs und Tonn/Mihr und einem knapp verlorenem von Talmon/Rudolph gingen wir mit 2:1 in Führung. Unser vorderes Paarkreuz hatte gegen Kinzl und Baumann einen schweren Stand. Nur Uli konnte sich gegen Baumann behaupten, während Wilfried sich zweimal im 3. Satz geschlagen geben mußte.

Die Mitte konnte drei Punkte für uns verbuchen. Einen klaren Punkt holte Fuchs gegen Schmid. Die beiden anderen Punkte mußten hart von Fuchs und Mihr erkämpft werden. Im hinteren Paarkreuz mit unserem Ersatzmann W. Rudolph (Vielen Dank) konnten noch zwei Punkte durch Talmon in zwei Zweisatzspielen erspielt werden. Mit dem Schlußdoppel konnten wir einen 9:7 Erfolg für die Mannschaft erzielen. Alles in allem eine geschlossene Mannschaftsleistung.



08.11.97 TSV Breitenbach 2. - GSV 1. 9:3

**Bericht: Andre Talmon**

Heute traten wir beim Titelaspiranten aus Breitenbach an. Deshalb rechneten wir auch mit einer deutlichen Niederlage. Nach den Doppeln sah es aber ein bisschen anders aus. Peter/Uli und Matthias/Andre gewannen ihre Doppel, während Wilfried/Volker Hansen nach tollem Spiel leider in 3 Sätzen unterlegen waren. Volker spielte freundlicherweise Ersatz für Jörg. Danke dir, Volker.

In den Einzelnen lief dann alles wieder "normal", lediglich Peter konnte noch ein Spiel gewinnen. Matthias hätte sein Match auch fast noch gewonnen, doch mußte er sich am Ende knapp in 3 Sätzen geschlagen geben. Fazit: Ergebnis wie erwartet.

15.11.97 GSV 1. - PSV Phönix Kassel 1. 9:3

**Bericht: Peter Fuchs**

Bedingt durch die Hallenprobleme mußten wir erstmals im Gymnastikraum antreten. Glücklicherweise trafen wir auf einen verständnisvollen und sportlich absolut fairen Gegner. So gab es während des ganzen Spiels keinerlei Gejammer und Beschwerden über die Bedingungen und nicht eine einzige Diskussion über Störbälle. Im Vorfeld einigten sich beide Teams darauf, jeweils nur ein Doppel laufen zu lassen und parallel ein Einzel zu spielen. Diese Verfahrensweise bewährte sich dann auch recht gut.

Hatte ich unserer Stammzuschauerin Gabi noch angeraten, aus Platzgründen nicht zum Spiel zu erscheinen, so ließen es sich doch einige Getreue (Löwe, Master, Thomas und Wilfried) nicht nehmen, uns anzufeuern. Ironie des Schicksals - selbst Ex-Abteilungsleiter August Weber erschien als Zuschauer. So war es richtig gemütlich voll im Gymnastikraum und die Devise für die Zuschauer hieß: ja nicht bewegen, ja nicht aufstehen, keinerlei Platzveränderungen vornehmen. Und trotzdem ergab sich ein spannendes, interessantes und teilweise auch gutklassiges Spiel.

Zum Spiel selbst: Nach der empfindlichen Niederlage gegen den Tabellenvorletzten Eberschütz wußte offensichtlich jeder in der Mannschaft, daß es in diesem Spiel um wichtige Punkte gegen den Abstieg gehen würde. Bei der Doppelaufstellung setzten wir bewußt auf Risiko. Wilfried und Matthias sollten als Doppel 2 das Spitzendoppel des Gegners knacken. Der Schachzug gelang, und wir gingen nach den Doppeln sofort 2:1 in Führung. Uli und ich gewannen souverän, und selbst eine 3:0 Führung wäre möglich gewesen, da Andre und Gerhard Markert (Ersatz für Jörg) beide Sätze denkbar knapp mit -19 verloren. Im weiteren Verlauf mußten nur noch Uli und Gerhard je ein Spiel abgeben.

Da spielt Gerhard schon mal Ersatz in der 1. Mannschaft, und wer wird ihm als Gegner vorgesetzt? - der denkbar "krumm" spielende Krug aus Phönix. Selbst eine 20:16 Führung im 2. Satz reichte nicht zum Sieg, denn er wußte genau, "gegen diesen Gegner habe ich noch nie gewonnen!" Mein lieber Gerhard, ohne dieses Wissen hättest du heute sicherlich gewinnen können - aber so ist Tischtennis.

Am Ende siegten wir detlichst mit 9:3 und sicherten zwei wichtige Punkte. Einzelne Spieler zu loben erübrigt sich bei diesem Spiel, denn der Sieg entsprach einer geschlossenen Mannschaftsleistung, und ich denke, es hat allen Beteiligten endlich mal wieder richtig Spaß gemacht.

Fazit: Das Klima in der 1. Mannschaft stimmt, die Ersatzgestellungen aus den Reihen der 2. Mannschaft klappen reibungslos, und die Rückkehr von Jörg Bachmann ins Team deutet sich bereits zum Ende der Vorserie an. Eigentlich eine ganz zufriedenstellende Bestandsaufnahme.

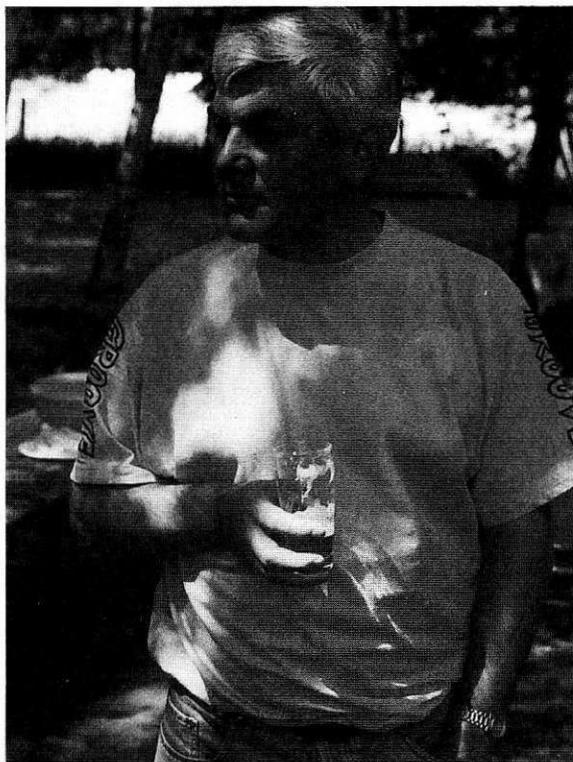
Punkte: Höfer/Fuchs, Tonn/Mihr, W. Tonn 2, U. Höfer, P. Fuchs 2, M. Mihr, A. Talmon.

## 2. Herrenmannschaft 1. Kreisklasse

**13.10.97 GSV 2. - TSV Oberkaufungen 2. 6:9**  
**alle Berichte: Volker Hansen**

Gegen die 2. von Oberkaufungen wäre ein Unentschieden eigentlich gerecht gewesen. Sieben Spiele wurden im 3. Satz zu Gunsten der Gäste entschieden. Einen guten Tag erwischte Hans-Kurt, er holte drei Punkte. Volker hatte keinen besonders guten Tag. Punkte: Dockendorf/Talmon, Markert/Hansen, Talmon 2, Hartmann, Markert.

**25.10.97 TSG Eschenstruth 3. - GSV 2. 9:2**  
Wir führen mit drei Ersatzleuten (W. Rudolph, G. Schröder und Rene Siebert EJ) nach Eschenstruth. Gegen eine starke Mannschaft hatten wir so gut wie keine Chance. Die zwei Punkte holten Weber/Hartmann und E. Hartmann.



**Hans-Kurt Talmon, 2. Mannschaft**

**03.11.97 TSV Ihringshausen 2. - GSV 2. 9:4**  
Gegen die Ihringshäuser, die aufsteigen wollen, hielten wir ganz gut mit, hatten aber letztendlich keine Chance. Bei uns fehlte Jörg Dockendorf, was aber nicht entscheidend war. Für uns punkteten Talmon/Markert, Hartmann, Markert und Hansen.

**04.11.97 FSK Vollmarshausen 3. - GSV 2. 6:9**  
Im zweiten Match der Woche (Donnerstag noch einmal) endlich wieder ein Sieg. Wir spielten mal wieder komplett. Bei Vollmarshausen spielte K. Scheven an Brett 2. Eine Augenweide, ihn beim Spiel zuzuschauen, Jörg und Kurt hatten keine Chance. Überraschend an diesem Abend Markert und Hansen, sie gewannen ihr Doppel und jeweils zwei Einzel. Die restlichen Zähler sicherten Weber, Talmon 2 und Hartmann.

**05.11.97 GSV 2. - SVW Ahnatal 2. 9:4**  
Drittes Spiel der Woche, wieder komplett und wieder gewonnen. Überraschend heute Jörg Dockendorf, er gewann sein Doppel mit V. Hansen und seine beiden Einzel (endlich!). Kurt Weber spielte unglücklich. Die restlichen Punkte holten Talmon/Markert, Talmon, Hartmann, Weber, Markert und Hansen (im 2. Satz 21:19 mit zwei Netzbällen).

**10.11.97 GSV 2. - TSV Rothwesten 1. 9:6**  
Gegen Rothwesten hatten wir eigentlich ein schweres Spiel erwartet, aber es lief wieder sehr gut für uns. Wir konnten auch einen guten Ersatz für Jörg aufbieten. N. Buntenbruch spielte hervorragend, gewann mit Volker das Doppel und seine beiden Einzel, wie Volker auch. Kurt hatte wieder kein Glück, er braucht halt Gegner, die angreifen. Es punkteten weiter: Weber/Hartmann, Talmon, Hartmann, Markert.

**G**estern fanden Udo und ich eine Brieftasche mit Geld."  
„Na, ich hoffe, ihr wart auch ehrlich?“ – „Klar! Jeder hat genau die Hälfte bekommen!“

### INGE HEINZE

Wäsche und Mode

*wo?*



Die Adresse für  
aufregend schöne  
Nachtwäsche.

34225 BAUNATAL · MARKTPLATZ 12  
TEL.: 05 61 / 49 30 97

# 3. Herrenmannschaft 1. Kreisklasse

## Pokal 2. Runde

31.10.97 GSV 3. - TSV Martinhagen 2.

**Bericht: Norbert Buntenbruch**

Zum ersten mal seit 3 Jahren hatten wir wieder mal ein Heimspiel in der Pokalrunde. Mußten wir doch in diesen Jahren oft weite Fahrten in den neuen TT-Großkreis, wie z. B. nach Bad Karlshafen, zurücklegen. Mit der Reservemannschaft von Martinhagen stellte sich dabei nicht nur eine total neue Truppe aus einem uns unbekanntem TT-Kreis, sondern auch eine sehr junge und überaus sympathische Pokalmannschaft vor.

Wie man das oft bei so jungen und talentierten Spielern gewohnt ist, droschen sie sich beim Einspielen die Bälle nur so um die Ohren. Wir glaubten daher eigentlich nicht an einen Sieg, zumal wir uns alle drei (Matthias, Klaus und ich) durch beruflichen Streß an diesem Tag auch nicht besonders fit fühlten. Aber bekanntlich kommt es ja erstens anders und zweitens als man denkt.

Die Jungs steckten uns nämlich mit ihrer Spiellaune so an, daß wir alle drei nach einigen Startschwierigkeiten zur Hochform aufliefen. Dabei entstanden zwangsläufig nur (ausschließlich) Spitzenbegegnungen, die vom Niveau her weit über der 1. Kreisklasse lagen. Daher war am Ende das Ergebnis zwar erfreulich mit 4:1 für uns ausgegangen, was aber für alle Beteiligten eher zweitrangig war, da es selbst dem Gegner an diesem Abend einfach Spaß gemacht hat, mal wieder ein schönes TT-Spiel zu bestreiten.

Ach so, die Punkte holten Mengel 2, Klaus und Nobu je 1, na jedenfalls wurde kein Einzel verloren.

13.10.97 TSV Wolfsanger 1. - GSV 3. 4:9

**Bericht: Reinhard Weber**

Auf der Fahrt zu unerm heutigen Gegner ging mir die letzte Begegnung der Saison 95/96 durch den Kopf. Wir verloren damals klar und deutlich mit 1:9. Doch diesmal war alles anders. Ohne 5 (Wollenhaupt und Co.) trat Wolfsanger an die Platten. Schnell lagen wir nach den Doppeln 3:0 in Führung. Lediglich Norbert, Jens, Matthias Schade und Klaus mußten je ein Spiel abgeben. Der Sieg war aber nie in Gefahr. Die Punkte im Einzelnen: Nobu/Mengel, Klaus/Reinhard, Matthias Sch./Jens, Mengel 2, Nobu, Klaus, Jens, Reinhard.

03.11.97 GSV 3. - PSV Phönix Kassel 3. 1:9

**Bericht: Mengel**

Die Mannen um MF Diener haben eine starke Truppe in der diesjährigen Kreisklasse auf die Beine gestellt. Außer einigen knapp verlorenen Sätzen gibt es nichts aufregendes zu vermelden, sieht man mal davon ab, daß der Schreiber gegen Schnell endlich mal Glück hatte und 23:21 im dritten Satz gewinnen konnte.

Manche Chefs muß man einfach  
gern haben — sonst fliegt man

07.11.97 GSV 3. - FSV Dörnhagen 1. 8:8

**Bericht: Klaus Guth**

Die Einschätzung des Spielausgangs aller Spieler der III. vor diesem Match kann man nur als negativ bezeichnen. Die Tips reichten von einer 4:9 bis zur 1:9 Niederlage. Verständlich, denn in den Reihen des FSV schwingt unter anderem M. von Bose seine Kelle (die anderen Spieler sind aber auch nicht schlecht).

Nach den Doppeln und den Spielen von Nobu und Mengel am vorderen Paarkreuz schien sich der erwartete Spielausgang zu bestätigen. Nur das Duo Hansen/Schade konnte in dieser Phase punkten, Zwischenstand 1:4 (wobei Mengel ein Riesenspiel gegen Grebe machte und im 3. Satz erst nach heftiger Gegenwehr -18 verlor). In der Mitte gab's ein 1:1, hinten sorgten R. Weber und M. Schade dafür, daß wir bis auf einen Zähler an Dörnhagen rankamen.

Nicht ganz unerwartet die nächsten beiden Niederlagen von Mengel gegen v. Bose und Nobu gegen Grebe. Aber wie schon Mengel, lieferte auch Nobu seinem Gegner einen tollen Kampf und mußte sich nur knapp geschlagen geben. Mit meinem Spiel gegen Groß wurde dann die Wende eingeläutet, denn 4 Einzelsiege in Folge brachten uns mit 8:7 nach vorne. Plötzlich kam die Vorstellung auf, daß wir die Langenbergsschule als Sieger verlassen könnten - und fast hätte es auch geklappt. Nur das Händchen von M. von Bose sorgte dafür, daß Nobu/Mengel im Schlußdoppel denkbar knapp verloren und Dörnhagen nicht beide Punkte in Großenritte lassen mußte (Satzfolge 21:12, 23:25, 19:21).

Letztlich ist diese 8:8 aber als Erfolg für die 3. Mannschaft zu werten. Die eifrigen Punkte-sammler: Hansen/Schade, Guth 2, Hansen, Weber 2, Schade 2.

17.11.97 GSV 3. - FSK Lohfelden 4. 4:9

**Bericht: Mengel**

"Dankbar" durften wir einem handschriftlichen Vermerk an der Schulturnhalle entnehmen, daß selbige ab 17.11.97 nun komplett wegen Renovierung geschlossen ist. Zum Glück spielte Lohfelden mit und nahm als Notbehelf die Kulturhalle in Kauf. Dort entwickelte sich leider ein Match, was blöder nicht laufen konnte. Jens fiel beim Aufwärmen aus, Mengel agierte ohne Selbstvertrauen und verlor Doppel und Einzel jeweils in 3 Sätzen knapp - wie immer. Klaus bekam einen Abschluß nach Maß und Ersatzmann Sigggi Fanasch - danke - kämpfte wie immer, doch es reichte nicht. Guth/Weber, Guth, Buntenbruch und Weber holten die mageren vier Zähler. Schade drum.

Mein Chef versteht mich nicht,  
ich verstehe meinen Chef  
nicht, sonst haben wir nichts  
gemeinsam

# 5. Herrenmannschaft 3. Kreisklasse

**24.10.97 Tuspo Niederkaufungen 3. - GSV 5. 9:0**

**Bericht: Hans-Werner Becker**

Ohne Mannschaftsführer T. Fischer (hat kleinen Zeh gebrochen) hatten wir heute in Niederkaufungen keine Chance. Thomas fällt bis auf ein Spiel für den Rest der Vorserie aus. Nur unser Schmied konnte heute einen Satz gewinnen.

**26.10.97 Tuspo Rengershausen 4. - GSV 5. 7:9**

**Bericht: Bastian Fuchs**

Der 26.10. fiel auf einen Sonntag und an diesem hatten wir ein Spiel gegen Rengershausen. Noch vor dem Aufstehen war um 9 Uhr 15 Treffen. Nachdem wir uns einigermaßen wach gespielt hatten, begann das Spiel um 10 Uhr. Der Auftakt ließ uns schlecht dastehen, denn die Doppel Fanasch/Fuchs und Schramm/Becker verloren ihre Spiele mit drei ziemlich klaren bzw. zwei sehr knappen Sätzen. Doch nach dieser Anfangsschlappe konnten wir hoffen. Das Doppel Szeltner/Draizi gewann sein Match eindeutig und die drei darauffolgenden Einzel brachten uns ebenfalls Punkte ein. Jedes der drei Einzel, gespielt von S. Fanasch, A. Schramm und F. Szeltner, ist in zwei Sätzen bewältigt worden. HW Becker erwischte leider einen starken "Gegner" und tat etwas für die Moral unserer Konkurrenten, doch dafür gewann er sein zweites Spiel. Bei mit war es genau andersherum: ich gewann mein erstes und gab das zweite Einzel ab. K. Draizi holte zwei Punkte nach Hause. S. Fanasch, A. Schramm und F. Szeltner, die Leute, die uns zuerst in Führung brachten, verloren ihr zweites Spiel und so kam es ungefähr 12 Uhr 15 bei einem 8:7 für uns zu dem Schlußdoppel Schramm/Becker gegen Lissek/Dombrowe. Der 1. Satz ging -17 an uns, den zweiten Satz heimste der Gegner ein und der 3. Satz war ganz besonders spannend. Wir, besser gesagt Schramm und Becker, gewannen ihn mit 24:22 und somit dieses Serienspiel mit einem 9:7.

Zum Schluß noch einen Dank an die gegnerische Mannschaft, die sehr fair spielte und uns zu belegten Broten und Getränken einlud.

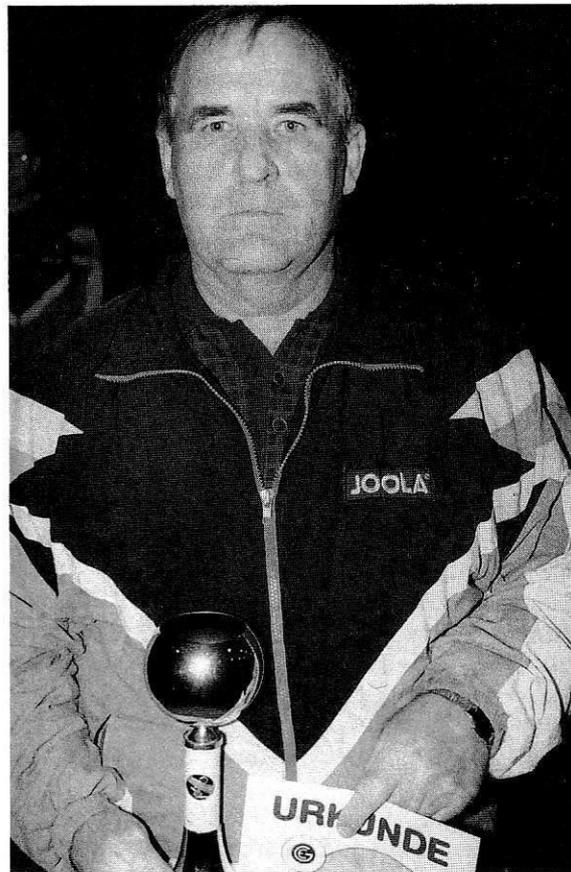
**07.11.97 Tuspo Oberkaufungen 4. - GSV 5. 8:8**

**Bericht: HW Becker**

Nach einem harten Kampf endete das Spiel in Oberkaufungen nach drei Stunden 8:8. Um 19 Uhr 45 war dieses Spiel angesetzt, wir konnten jedoch erst um 20 Uhr 15 beginnen, da vorher ein Jugendspiel im Gange war.

Heute konnten wir zwei Eingangsdoppel gewinnen. Fanasch/Szeltner gegen das Doppel 1 der Gastgeber mit 22:20 im 3. Satz. Schramm/Becker gewannen klar, Fuchs/Horn verloren in drei Sätzen. Im vorderen Paarkreuz gewannen Fanasch und Schramm jeweils gegen Hollmann und verloren gegen Winter. In der Mitte war es genauso, Franz und Löwe gewannen gegen Wicke, gegen Fahrenbach wurden die Punkte abgegeben. Bastian Fuchs behielt gegen Fisseler M. und S. die Oberhand, gegen M. gewann er 21:19. Hans Horn verlor dagegen gegen S. Fisseler 20:22 im 3. Satz.

So stand es 8:7 vor dem Schlußdoppel. Gegen Winter/Fahrenbach gewannen Alex und ich den ersten Satz +11, den 2. Satz verloren wir 20:22 und den Satz Nr. drei 17:21. Wir trafen gegen Mitternacht wieder in Großenritte ein.



Siegfried Fanasch, Gewinner des erstmals ausgespielten VM-Senioren-Pokals Ü55

## Pokal

**13.11.97 GSV 5. - TFC Wolfhagen 1. 4:2**

**Bericht: Thomas Fischer**

Zum heutigen Pokalspiel konnte ich nach langer Verletzungspause wieder dem TT-Sport nachgehen. Zu Gast hatten wir die erste Mannschaft aus Wolfhagen, sie traten in Bestbesetzung an. Wir stellten auch wieder alles gut verfügbare zusammen, Sigg, Schramm und Fischer gaben ihr Bestes.

Schramm konnte beide Einzel für sich entscheiden - starke Leistung. Dem schloß sich Sigg mit einem Sieg an. Nur Fischer hatte das Nachsehen gegen den am heutigen Abend ungeschlagenen Hahn, der ein schief-komisches Noppenspiel hinlegte. Aber das Doppel Fanasch/Fischer konnten in zwei hart umkämpften Sätzen (2x 21:18) das Spiel für uns entscheiden.

Fazit: Nach einem Freilos in der ersten Runde und dem Sieg in Runde 2 wollen wir die dritte Runde auch gewinnen und dann den Pott nach Großenritte holen.

## 1. Damenmannschaft

### Bezirksklasse

04.11.97 GSV 1. - TSG Wattenbach 1. 8:6

**Bericht: Martina Schmitt**

In einem Spiel zweier gleichstarker Mannschaften konnten wir einen glücklichen, aber nicht unverdienten Sieg landen. Matchwinnerin des Abends war Ingrid mit drei gewonnenen Einzeln. So kam der Sieg zustande:

Nach den Doppeln stand es 0:2. Beide Doppel wurden knapp im 3. Satz verloren. Danach wurden fünf Punkte in Folge durch Andrea (2), Petra, Gabi und Ingrid gewonnen. Im Anschluß mußten sich Petra und Gabi jeweils klar in zwei Sätzen geschlagen geben. Zwischenstand 5:4. Ingrid gewann ihr zweites Spiel in drei Sätzen. Wattenbach kam jetzt zu 2 Punkten, denn Gabi und Andrea mußten passen zum 6:6. Die letzten 2 Einzel mit Petra und Ingrid mußten die Entscheidung bringen. Petra machte "kurzen Prozeß" mit der gegnerischen Nr. 4 in 2 klaren Sätzen. Mit dem "Unentschieden-haben-wirsicher-Gefühl" ging Ingrid an die Platte. Was keiner so richtig für möglich gehalten hat (Ausnahme die Verfasserin des Berichts), Ingrid konnte durch einen knappen Sieg gegen die Nr. 2 den verdienten achten Punkt für uns gewinnen. Fazit: Ein schöner Sieg, an den keiner so richtig geglaubt hat (Ausnahme: s. o.).

18.11.97 TSV Udenhausen 1. - GSV 1. 2:8

**Bericht: Andrea Regel**

Nach getauschtem Heimrecht, da ja die Langenberg-Schulturnhalle renoviert wird, führen wir nach Udenhausen. Die Eingangsdoppel, die recht knapp gewonnen wurden, gaben uns schon mal ein 2:0 Polster. Nach den Spielen von Petra und Andrea stand es schon 4:0. Nun mußten Martina und Gabi ran. Während Gabi ihr Spiel für sich entschied, mußte sich Martina im 3. Satz geschlagen geben. Spielstand 5:1. Bei den nächsten Spielen gewann Petra zum 6:1, während Andrea gegen die Nr. 1 von Udenhausen nicht recht ins Spiel kam. 6:2. Zu guter Letzt machten Martina und Gabi mit ihren beiden Siegen zum 8:2 Endstand alles klar.



## 2. Damenmannschaft

### 1. Kreisklasse

10.10.97 FT Niederzwehren 4. - GSV 2. 7:7

**Bericht: Yvonne Fischer**

Unser erstes Auswärtsspiel. Wir spielten mit Hoffmann, Fischer, Döller und Höhmann. Beide Doppel gingen in 3 Sätzen an den Gegner, ebenso die beiden ersten Einzel = 0:4. Höhmann, Döller und Hoffmann spielten jeweils in 3 Sätzen und konnten punkten. Ich gewann klar in 2 Sätzen, alles war wieder offen. Jetzt punkteten mal wir, mal der Gegner. Am Ende hatten wir 17:17 Sätze. Bei P. Döller und E. Höhmann möchten wir uns für den guten Einsatz bedanken.

17.10.97 TSG Sandershausen 3. - GSV 2. 7:7

**Bericht: Yvonne Fischer**

Hellmuth/Fischer verloren knapp in 2 Sätzen, Hoffmann/Döller gewannen in 3 Sätzen. Nun 2 Punkte in Folge für den Gegner. Das nächste Einzel ging kampflos an uns (da es beim Doppel Karin/Petra gegen Schmidt/Schrader Meinungsverschiedenheiten gab, wie man im 2. Satz stehen mußte, weigerte sich die Spielerin Schmidt, gegen P. Döller zu spielen). Der nächste Punkt ging auch an uns. Es blieb spannend bis zum Zwischenstand 7:6. Karin kämpfte in 3 Sätzen und holte den entscheidenden 7. Punkt für uns.

Zähler: Hoffmann/Döller, Fischer 2, Döller 2, Hellmuth, Hoffmann.

30.10.97 GSV 2. - TSG Wellerode 1. 8:0

**Bericht: Martha Schmidt**

Heute kam mal wieder Freude auf, denn beide Doppel gingen zu unseren Gunsten aus. Die nächsten 3 Einzel wurden auch in 2:0 Sätzen für uns entschieden. Es sollte nun noch einmal spannender werden, da Fischer und Schmidt erst nach dem 3. Satz ihre Spiele gewannen. Mit dem letzten Einzel (2:0) machte Ute den Sack zu und wir konnten nach langer Durststrecke auch mal einen 8:0 Sieg mit nach Hause nehmen.

Punkte: Hellmuth/Fischer, Schmidt/Hoffmann, Schmidt 2, Hellmuth 2, Fischer, Hoffmann.

05.11.97 TSG Wattenbach 2. - GSV 2. 6:8

**Bericht: Ute Hellmuth**

Wir haben 8:6 gewonnen. Beide Doppel wurden zum Glück für uns im 3. Satz entschieden. Dann hielt der Punktstand sich die Waage, mal "die" mal "wir". Ute hatte in ihrem ersten Einzel etwas Pech, denn sie verlor Satz 3 mit 19:21. Am Ende hatten wir die besseren Nerven und gewannen das Spiel.

Die Punkte holten: Hellmuth/Fischer, Schmidt/Hoffmann, Schmidt 2, Fischer 2, Hellmuth, Hoffmann.

ICH BIN VÖLLIG  
GEJOGGT!

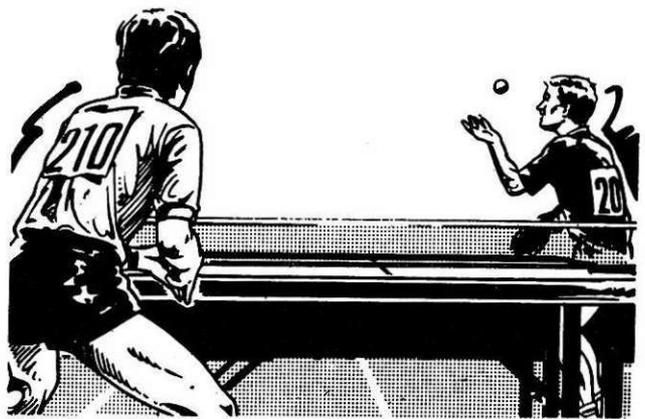


**Martina Schmitt, 1. Damenmannschaft**

## Abschlußbericht 1. Damen von Gabi Fuchs

Zu Beginn der Serie hingen wir noch ein wenig in den Startlöchern, aber der Endspurt war wichtig und nicht von schlechten Eltern. Überraschend konnten wir Udenhausen und auch dem Tabellenersten Sandershausen jeweils zwei Punkte abnehmen und schließen die Vorserie mit 12:8 Punkten ab. Damit dürfen wir voll und ganz zufrieden sein, von Abstiegssorgen ist momentan keine Rede. Auch für unsere "Überbesetzung" (wir spielen ja mit fünf Damen) haben wir eine für alle gute Problemlösung gefunden. Man muß nicht nur immer nach der Leistung sehen, sondern sich ergänzen und für ein gutes Miteinander sorgen.

Die Damenbeteiligung an den Vereinsmeisterschaften war übrigens absolut super - 81,8 Prozent. Ein dickes Dankeschön nochmals an Elke, die uns einen Käsekuchen spendierte. Ich hoffe, daß die Damen auch zum Rommee zahlreich in Erscheinung treten. Für die ersten drei Plätze winken in diesem Jahr schöne Preise, zumindest habe ich mir bei der Auswahl Mühe gemacht. Ich wünsche allen frohe Weihnachten.



**ES LÄUFT  
MIT JEDEM SCHLAG  
BESSER**

Wer bei den schnellen Ballwechseln an der Platte die Oberhand behalten will, muß stets um einen Schlag besser sein. Es liegt in Ihrer Hand, auch bei Ihren Geldangelegenheiten erfolgreich aufzuspielen. Bevor Sie sich mit allem möglichen und unmöglichen herumschlagen, kommen Sie besser zu uns. Dann bringen wir Sie schlagartig besser ins Spiel.

**KS Kasseler Sparkasse**



**Nobu und Klaus beim  
Sortieren und Wiernern  
der zahlreichen Pokale  
für die Vereinsmeisterschaft**

**Hütt** LUXUS gehört zu jedem Spiel,  
bringt uns immer gut ans Ziel.  
Gut gewonnen haben wir,  
nur durch Hütt LUXUS BIER.

naturgebraut

**Hütt**

naturgereift

ANNO

LUXUS PILS

1752

Gebraut nach guter alter Art

# 1. Jugendmannschaft Kreisliga

## POKAL

26.10.97 GSV 1. - TUS Meimbressen 1. 1:4

**Berichte: Hans-Kurt Talmon**

Dieses Pokalspiel endete enttäuschend für unser Jugendlichen. Mit 1:4 kam man doch überraschend hoch unter die Räder. Die Meimbresser hatten eine starken Spitzenspieler, aber die anderen zwei waren eigentlich zu bezwingen. So konnte nur Kaleem Ahmad den Ehrenpunkt erzielen. Das Doppel Khan/Ahmad sowie in den Einzeln Saheeb Khan und Rene Siebert gingen leider leer aus.

01.11.97 GSV 1. - FSK Lohfelden 2. **kampflos**  
Lohfelden trat nicht an, Team dann zurückgezogen.

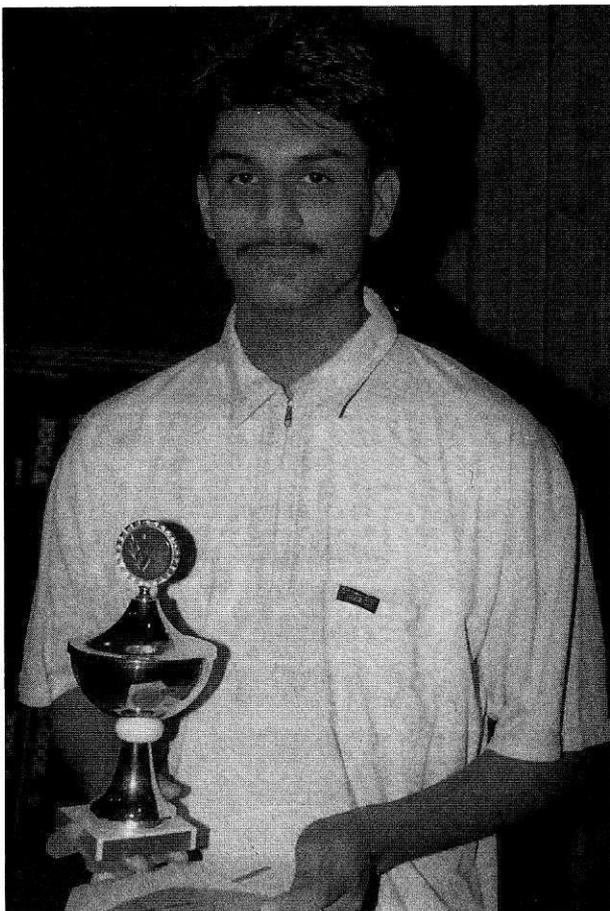
07.11.97 TSV Ihringshausen 1. - GSV 1. 3:6  
Leider konnte unser Jugend mit nur drei Spielern antreten, aber letztendlich wurde Ihringshausen doch glatt mit 6:3 bezwungen. Lediglich S. Khan mußte sich im 3. Satz -17 geschlagen geben. Die anderen Spiele wurden alle mit 2:0 für uns entschieden.

Die Punkte wurden durch das Doppel Khan/Ahmad sowie in den Einzeln durch Ahmad 2, Khan und Siebert 2 erzielt.

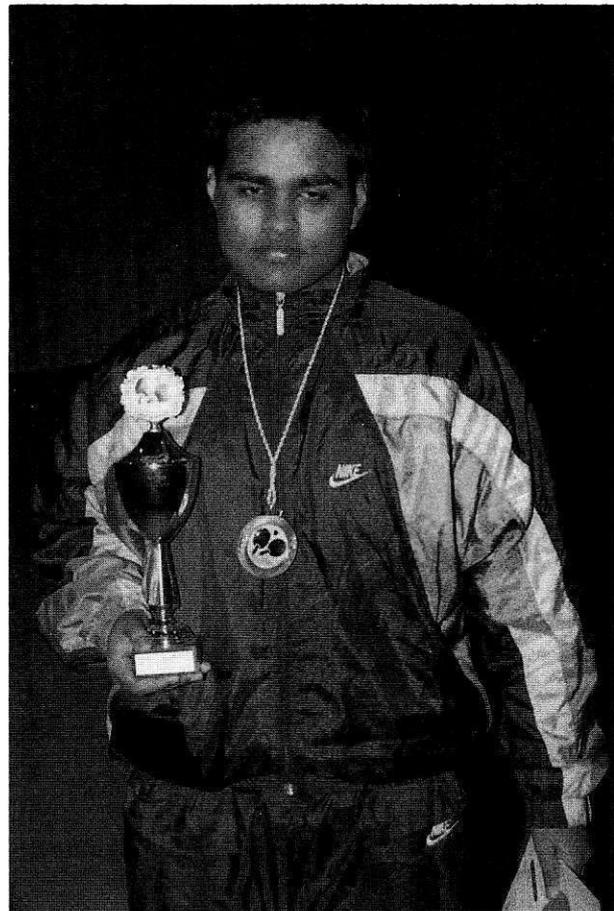
12.11.97 TSG Sandershausen 1. - GSV 1. 6:2  
In diesem Spiel zeigten die Jungs eine tolle Leistung, konnten aber mit nur drei Spielern eine 6:2 Niederlage nicht verhindern. Drei 3-Satzspiele gingen unglücklich an die Sandershäuser. So konnten lediglich das Doppel Khan/Ahmad und Rene Siebert im Einzel zwei gegenzähler zum 2:6 nach Punkten und 7:12 nach Sätzen gegensteuern.

17.11.97 GSV 1. - SV Nordshausen 2. 6:2  
Im Spiel gegen die Nordshäuser gab es einen klaren Erfolg. Lediglich am Anfang gab es für das 1. Paarkreuz einige Schwierigkeiten. Oliver Bienkowski war wieder dabei, verlor aber das Doppel mit Rene Siebert 1:2 und auch im Einzel war er mit 0:2 unterlegen. Die 6 Punkte wurden durch Khan/Ahmad, Khan 2, Ahmad 2 und Siebert erzielt.

**E**s ist ein langweiliges Spiel. Nach dem ersten Ballkontakt in der zweiten Halbzeit humpelt der Stürmer an den Spielfeldrand. „Was ist?“ ruft der Trainer. „Bist du verletzt?“ – „Nein, mein Bein ist eingeschlafen!“



Saheeb Khan, Juniorenvereinsmeister 97



Kaleem Ahmad, Jugendvereinsmeister 97